



Schwierige Regierungsbildung in Israel

Benjamin Netanyahu wurde durch den israelischen Präsidenten Rivlin mit der Bildung einer neuen Regierung beauftragt. Nachdem Gespräche zu einer großen Koalition gescheitert waren ist es nicht sicher, dass Netanyahu die nötigen 61 Sitze sammeln kann.

[DW](#) [NYT](#)

Ägypten: neue Proteste erwartet

Proteste gegen die Regierung und den Präsident al-Sisi halten an. Sicherheitskräfte haben bislang rund 2.000 Demonstranten festgenommen. Die Forderungen reichen von einer intensiveren Korruptionsbekämpfung bis zum Rücktritt al-Sisis. [Al Jazeera](#)



USA werfen Syrien erneut Chemiewaffeneinsatz vor

Die USA werfen dem syrischen Regime vor, im Mai dieses Jahres erneut Chemiewaffen in der Region Latakia gegen Rebellen eingesetzt zu haben. Beim Kampfstoff soll es sich um Chlorgas gehandelt haben. Als Reaktion wollen die USA internationale Untersuchungen mit USD 4,5 Mio. unterstützen. [NYT](#)

Irak will Milizen stärker einhegen

Die Zentralregierung in Bagdad versucht zu vermeiden, dass der Irak im regionalen Machtkampf zwischen Saudi-Arabien und dem Iran zwischen die Fronten gerät. Dazu sollen unter anderem schiitische Milizen stärker kontrolliert werden. [WaPo Qantara](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)